

**kom!ma,  
Verein für  
Frauenkommunikation e.V.**

**SEIT 25 JAHREN  
GUT VERNETZT -  
kom!ma BÜNDELT  
„FRAUEN-KOMPETENZ“  
IN DÜSSELDORF!**



Aktion zum Internationalen Frauentag 2003

## *Frauenpolitik und -kultur in der Stadt*

*Die kom!ma hilft, organisiert  
und engagiert den Frauen  
haben etwas zu sagen.*

### **ZIELE UND AUFGABEN**

Seit nunmehr 25 Jahren setzt sich der kom!ma - Verein für Frauenkommunikation e.V. in Düsseldorf für die Gleichberechtigung der Frau und die Verbesserung der Kommunikation von Frauen untereinander ein. Wir engagieren uns in den Bereichen Frauenpolitik und -kultur in der Stadt.

Die kom!ma bündelt persönliche, personelle und finanzielle Kräfte für Veranstaltungen zu aktuellen Themen aus Frauensicht in Kooperation mit Institutionen der Stadt, der Heinrich-Heine-Universität, der Fachhochschule Düsseldorf, Initiativen, Verbänden und Parteien.

Wir veranstalten regelmäßig Lesungen, Diskussionen, Kulturveranstaltungen, Informationsveranstaltungen zu frauenspezifischen Lebensbedingungen, -umständen und -formen. Wir mischen mit in Politik und Gesellschaft, z. B. im Frauenforum und Frauenausschuss. Wir greifen Themen auf und regen die öffentliche Diskussion an.

### **VERNETZUNG**

Die kom!ma nimmt eine wichtige Funktion im Bereich der Vernetzung von Frauen und Frauenaktivitäten in Düsseldorf wahr. So erhalten wir regelmäßig Anrufe von Frauen, die in bestimmten Lebenssituationen Unterstützung suchen. Auf Grund unserer umfangreichen Kenntnis der Angebote für Frauen in Düsseldorf können wir Interessierte an die entsprechenden Stellen vermitteln.

### **Veranstaltungen/Ausstellungen**

In unseren Räumen im Salzmannbau bieten wir Veranstaltungen aus verschiedensten Bereichen an: ein Vortrag zu „Frauenfreundschaften - quer durch die

Jahrhunderte“ steht neben einer Theateraufführung und Diskussionen zu Themen wie „Weltmarsch der Frauen 2000“ und „Düsseldorfer Künstlerinnen in der NS-Zeit“

In unserem Veranstaltungsraum bieten wir bisher unbekanntem Künstlerinnen die Möglichkeit, ihre Werke in Ausstellungen zu präsentieren.

### **Nutzung unserer Infrastruktur**

Da die kom!ma Frauen auch den Weg zu den Neuen Medien eröffnen will, bieten wir ein vielfältiges Angebot von Internet- und PC-Kursen. Mit unserem Angebot erreichen wir sowohl Frauen, die noch nie mit einem PC gearbeitet haben als auch Frauen, die sich zu einem speziellen Thema qualifizieren möchten. Darüber hinaus stellen wir Frauen und Fraueninitiativen unsere Infrastruktur zur Verfügung, d.h. sie können unsere PC's, unseren Kopierer etc. nutzen. Frauen ohne eigenen PC können bei uns Bewerbungen schreiben oder Informationen aus dem Internet abfragen.

### **Frauenforum**

Seit über 10 Jahren organisiert die kom!ma das monatlich stattfindende Frauenforum, einen Zusammenschluss von engagierten Bürgerinnen der Stadt und Frauen aus Verbänden und Gewerkschaften, Initiativen und Parteien. Das Frauenforum plant regelmäßig zum „Internationalen Frauentag“ verschiedene Veranstaltungen, deren Durchführung bereits mehrfach von der kom!ma maßgeblich koordiniert wurden.

### **Kooperationen**

Die kom!ma organisiert zur Bündelung von Ressourcen und Vergrößerung des InteressentInnenkreises einen Großteil ihrer Veranstaltungen in Form von Kooperationen mit verschiedenen Einrichtungen in Düsseldorf.

Im Rahmen der Weibsstücke, einer festen Kooperation seit vielen Jahren zwischen dem Frauenbüro der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Buchladen am Dreieck, dem Frauen-Bücher-Zimmer e.V., dem Kulturzentrum zakk und der kom!ma, organisieren

wir verschiedene Theateraufführungen, Lesungen und Diskussionen zu Themen wie „Frauenrechte sind Menschenrechte - zur Situation von Frauen in Afghanistan“ oder „Genitalverstümmelung ächten - Mädchen und Frauen schützen“.

### KooperationspartnerInnen

Buchhandlung am Dreieck, Buchhandlung BiBaBuZe, Bürgerhaus Bilk, Café Rosa Mond, Heinrich-Heine-Salon, ev. Johanneskirche/Citykirche, frauenberatungsstelle düsseldorf, Frauenbüro der Stadt Düsseldorf, Frauen-Bücher-Zimmer e.V., Frauen-Kultur-Archiv, Frauen- und Lesbenreferate der Fachhochschule Düsseldorf und der Heinrich-Heine-Universität, Forum Demokratie, Kunstakademie, Metropol Filmkunst GmbH, Pro Familia, Stadtbücherei, Trebecafé, Volkshochschule Düsseldorf, zakk GmbH.

### 25 Jahre kom!ma – Ein Blick nach vorn

In den letzten 25 Jahren hat sich frauenpolitisch also eine Menge getan – nur leider nicht genug: Frauen



„Hier wird gelesen“ WeibStücke mit der Autorin Xu Pei

Maße von Armut bedroht. Hartz VI macht's möglich! Familienarbeit ist zum überwiegenden Teil noch immer unbezahlte Frauenarbeit und wird beim Rentenbezug kaum berücksichtigt. Welcher Mann nimmt schon „Erziehungsurlaub“ (Elternzeit)?

Frauen haben durchschnittlich bessere Schulabschlüsse als Männer und sind doch durchschnittlich in weniger qualifizierten Berufen als Männer vertreten. Frauen verdienen in der Regel weniger Geld als Männer und sind in Führungspositionen noch immer unterrepräsentiert.

Mädchen und Frauen sind noch immer nicht vor Gewalt sicher – weder in ihren Familien, noch im öffentlichen Raum. Frauen werden noch immer von Männern gekauft, versklavt, sexuell ausgebeutet und abgeschoben. Genitalverstümmelung ist für viele Mädchen und Frauen in bestimmten Kulturkreisen noch immer grausame Realität.

Und noch immer bedeutet Frau-Sein für viele Frauen eine mehrfache Diskriminierung: als Frau und als Lesbe, Seniorin, Migrantin, Frau mit Behinderung, Alleinerziehende, Frau in der Kirche...

Selbst in der Kunst finden Frauen weniger Beachtung. Beispielsweise werden ihre Werke in namhaften Ausstellungen weit weniger oft präsentiert als die Arbeiten ihrer männlichen Kollegen.

Diese Aufzählung lässt sich um viele Aspekte ergänzen. Allein die Tatsache, dass diese Fakten aber bereits zum Allgemeinwissen zu zählen sind und nicht mehr als „Hysterie einzelner Emanzen“ abgewertet werden können, zeigt einen gewissen Erfolg der frauenpolitischen Arbeit.

Es ist unbedingt notwendig, weiterhin dafür zu kämpfen, dass Frauen selbstbestimmt und eigenständig leben können – und genau das wird die kom!ma auch in den nächsten 25 Jahren tun!

In diesem Jahr bietet die kom!ma mit dem Internetportal [www.frauen-in-duesseldorf.de](http://www.frauen-in-duesseldorf.de) eine neue Möglichkeit, sich über das Internet zu informieren. ■

Mit <http://frauen-in-duesseldorf.de> soll die Sichtbarkeit des kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Lebens von Frauen in der Stadt Düsseldorf gefördert werden. Zugrunde gelegt wird dabei ein umfangreicher Informationspool in den unten näher beschriebenen Rubriken. Redaktion und Aktualität stehen im Informationsvordergrund. Der Webauftritt richtet sich an folgende Zielgruppen:

- Frauen, die Informationen suchen bzw. die Möglichkeit, ihre Tätigkeit in Frauenbezügen darzustellen.
- Gruppen und Einzelpersonen in Frauenbezügen, die durch Teaser- und Syrcaperwerbung auf Ihre Organisation etc. aufmerksam machen wollen.

Dieses Angebot wird freundlicher Weise vom Frauenbüro der Stadt Düsseldorf unterstützt.

# kom!ma

Verein für Frauenkommunikation e.V.

Himmelgeister Str. 107, 40225 Düsseldorf

Telefon 0211 – 31 49 10

Email: [komma@komma-duesseldorf.de](mailto:komma@komma-duesseldorf.de)

[www.komma-duesseldorf.de](http://www.komma-duesseldorf.de)

Öffnungszeiten Mo. / Mi. / Do. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung